

Die Waffenrüstung Gottes

Epheser 6, 10 – 20:

10 Schließlich: Werdet **stark im Herrn** und in der Macht seiner Stärke!

11 **Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an**, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt!

12 Denn unser **Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut**, sondern **gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt**.

13 Deshalb **ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes**, damit ihr an dem **bösen Tag widerstehen** und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, **stehen bleiben könnt!**

14 So steht nun, eure **Lenden umgürtet mit Wahrheit**, bekleidet mit dem **Brustpanzer der Gerechtigkeit**

15 und **beschuht** an den Füßen mit der **Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens!**

16 Bei alledem **ergreift den Schild des Glaubens**, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt!

17 Nehmt auch den **Helm des Heils** und das **Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort!**

18 **Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen**

19 und auch für mich!, damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen

20 - für das ich ein Gesandter in Ketten bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.

1. Auf Gott den Focus setzen

Wo ist die Mitte? Dort wo Gott ist!

Der Kampf/Der Angriff will unsere Aufmerksamkeit auf sich lenken.

Joh. 4, 23: **Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.**

2. Sich von Gott schützen lassen

2.1. Offene Flanken will Jesus decken.

2.2. Verletzungen (leicht verletzbar): Jesus gibt uns Deckung

Psalm 91: **1** Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen.

2 Ich sage zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, ich vertraue auf ihn!

3 Denn er rettet dich von der Schlinge des Vogelstellers, von der verderblichen Pest.

4 Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue.

5 Du fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt,

6 vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüestet.

7 Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten - dich erreicht es nicht.

8 Nur schaust du es mit deinen Augen, und du siehst die Vergeltung an den Gottlosen.

9 Denn du hast gesagt: "Der HERR ist meine Zuflucht!"; du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt;

10 so begegnet dir kein Unglück, und keine Plage naht deinem Zelt.

11 Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.

12 Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

13 Auf Löwen und Vipern trittst du, Junglöwen und Schlangen trittst du nieder.

14 "Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. Ich will ihn schützen, weil er meinen Namen kennt.

15 Er ruft mich an, und ich antworte ihm. Ich bin bei ihm in der Not. Ich befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.

16 Ich sättige ihn mit langem Leben⁴ und lasse ihn mein Heil schauen."

2. Kor. 12, 9: Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung. Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi bei mir wohne.

3. Kampfwerkzeuge benutzen

Umgürtet mit der Wahrheit

Stiefel der Bereitschaft

Schwert des Glaubens (Wort Gottes/Bibel)

David: Ich komme im Namen des Herrn